

Preis 20 Pfennig

Österreich: 40 Groschen

Schweiz: 30 Rappen

Ausland: 35 Pfennig

9. JAHRGANG / FOLGE 10 / SAMSTAG, 10. MÄRZ 1934



# VB Völkischer Beobachter

VERLAG FRZ. EHER NACHF., G.M. B.H. MÜNCHEN 2 NO



## Der Heldengedenktag am 25. Februar in Berlin

Der Reichskanzler begrüßt den Reichspräsidenten vor der Staatsoper, wo die Gedenkfeier stattfand.





# Der Schwur der Million

Am 25. Februar standen sämtliche deutschen Städte im Zeichen der Vereidigung aller Politischen Leiter der N.S.D.A.P. In der Geburtsstadt unserer Bewegung, in München, nahm der Stellvertreter des Führers, Vg. Rudolf Heß, den feierlichen Vereidigungsakt vor. Bei seiner Ansprache führte er u. a. aus:

Seid stets Diener am Ganzen, auch in der Bewegung, und wißt, daß nur die Bewegung und ihre Ganzheit, nicht aber ein Teilglied,

Der  
Stellvertreter  
des Führers,  
Rudolf Heß,  
spricht auf der Redner-  
tribüne vor den Propy-  
läen in München den  
Politischen Leitern die  
Vereidigungsworte vor.



Der feierliche  
Schwur  
auf den Führer. Im  
Hintergrund die Glyp-  
tothek in München.

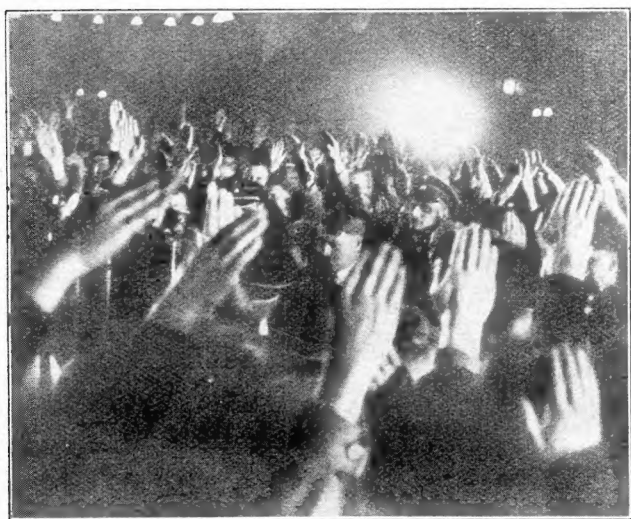




Die Regierung ehrt die Toten im Ehrenmal in Berlin am 25. Februar.

Erste Reihe von rechts nach links: Der dritte ist General v. Frick, daneben Reichswehrminister v. Blomberg, Ministerpräsident Goering, Reichspräsident von Hindenburg, Reichsführer Adolf Hitler, Reichsminister Dr. Goebbels, Vizetanzler v. Papen, Admiral Roeder.

den Sieg bewahren und die Eroberung der Zukunft bringen kann. Wo Ihr auch stehen mögt, ob hoch oder niedrig, jeder wirkt für seine Bewegung und damit für Deutschland, so wie Adolf Hitler Euch sagte, daß es gleichgültig ist, ob jemand als Straßensehler oder als Hochschullehrer arbeitet, wenn er nur arbeitet für die Gesamtheit und seine Pflicht tut. Der Lohn Eures Handelns sei das Gefühl erfüllter Pflicht für die Bewegung, für Adolf Hitler, für Deutschland.



Die alte Garde im Hofbräuhaus in München.

Das Erscheinen des Führers löst ungeheuren Jubel aus, viele bekannte Hände strecken sich dem Führer entgegen...

...und voll Stolz und Freude gleiten seine Blicke über die Reihen der alten Mitkämpfer.





# Vor einem Jahr in



Phot. Hans Bittner

Die Riesenumenge der Bevölkerung vor dem Münchener Rathaus am 9. März 1933. Dauernde Rufe „Fahnen heraus!“ erschollen, bis die Hiszung der Hakenkreuzflagge am Rathaussturm erfolgte.



# München



Mitglieder der neuen Regierung verlassen nach den Verhandlungen das Innenministerium.

Im Auto v. l. n. r.: Reichsführer S.S. Himmler, Stabschef Röhm und Staatsminister Wagner.

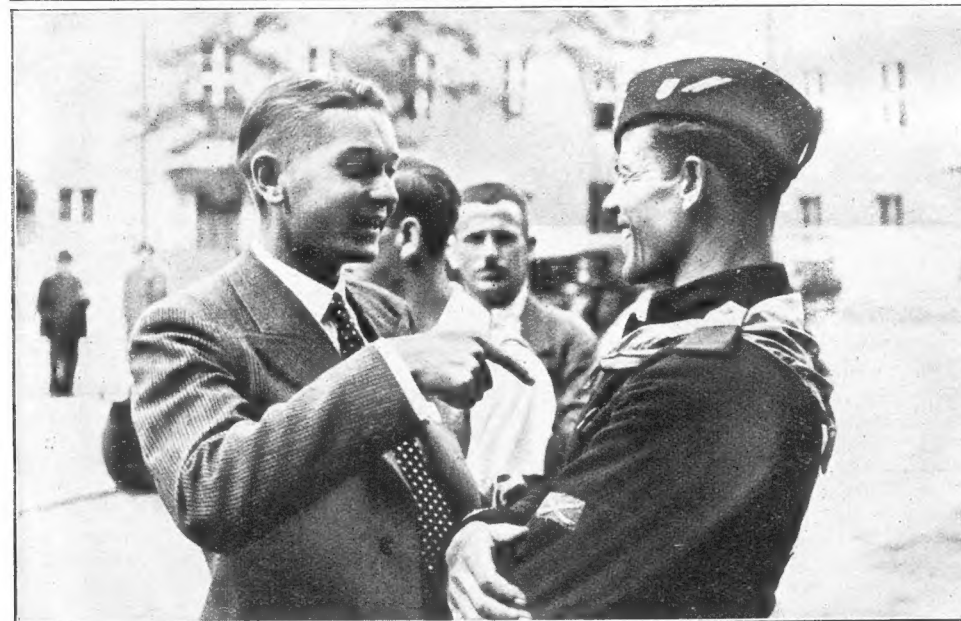
Der Tag der Wiederkehr der Machtergreifung in Bayern jährte sich in diesem Jahr zum ersten Male. In den Abendstunden des 9. März 1933 wurde von den Stadtratsmitgliedern Reichsleiter Amann und Pg. Weber am Rathaus-turm die Hakenkreuzflagge gehißt. In dem Stadtviertel zwischen Feldherrnhalle und dem Marienplatz wogten die Menschenmassen hin und her. Eine ungeheure Spannung lag in der Luft. Zeitweise gingen wilde Gerüchte über angebliche Unruhen. Aber die eiserne Disziplin der S.A. und S.S. garantierte einen ruhigen Verlauf der Demonstrationen. Der größte Teil der Bevölkerung harrete ungeduldig der Stunde, in welcher die neue, nationalsozialistische Regierung in Bayern ihre Parolen und Proklamationen bekanntgab. Ein Jahr ist seit dieser Zeit veronnen! Was aber in diesem einen Jahr an Gewaltigem geschehen ist, läßt aller Deutschen Herzen höher schlagen.

S.A.-Doppelposten vor dem Landtagsgebäude in München.



Die große Stunde in München.  
Das Hakenkreuzbanner weht vom Rathaus-turm.





Schwierige Verständigung.

Durch Gesten und Mimik wissen H.D. und Balilla am Ende doch, was sie sich sagen möchten.

**Balilla**  
beider  
**Hitler-Jugend**



Zum Thronwechsel in Belgien



Die Größe der achtfachen Weltmeisterin im Eiskunstlauf liegt darin, daß alles bei Sonja Henie von einem rein schöpferischen Impuls diktiert ist. Dazu kommt bei ihr eine eiserne Pflichtauffassung, die im peinlich genauen Training zum Ausdruck kommt. Und dann das Ausschlaggebende, was sie über ihre Konkurrentinnen aus Schweden, England und Amerika, die seit Jahren Sonja von ihrem Thron zu verdrängen suchen, hinaushebt: Der göttliche Funke, von dem nur ganz wenig Auserwählte — im Sport schon überhaupt — beseelt sind und der Sonja eben zu

Wissensdurstige Jugend.

Balilla und H.D. vor dem Eingang zum Deutschen Museum in München.





Wäches Militär hulbigt dem neuen König nach seiner Vereidigung beim Verlassen der Deputiertenkammer in Brüssel.



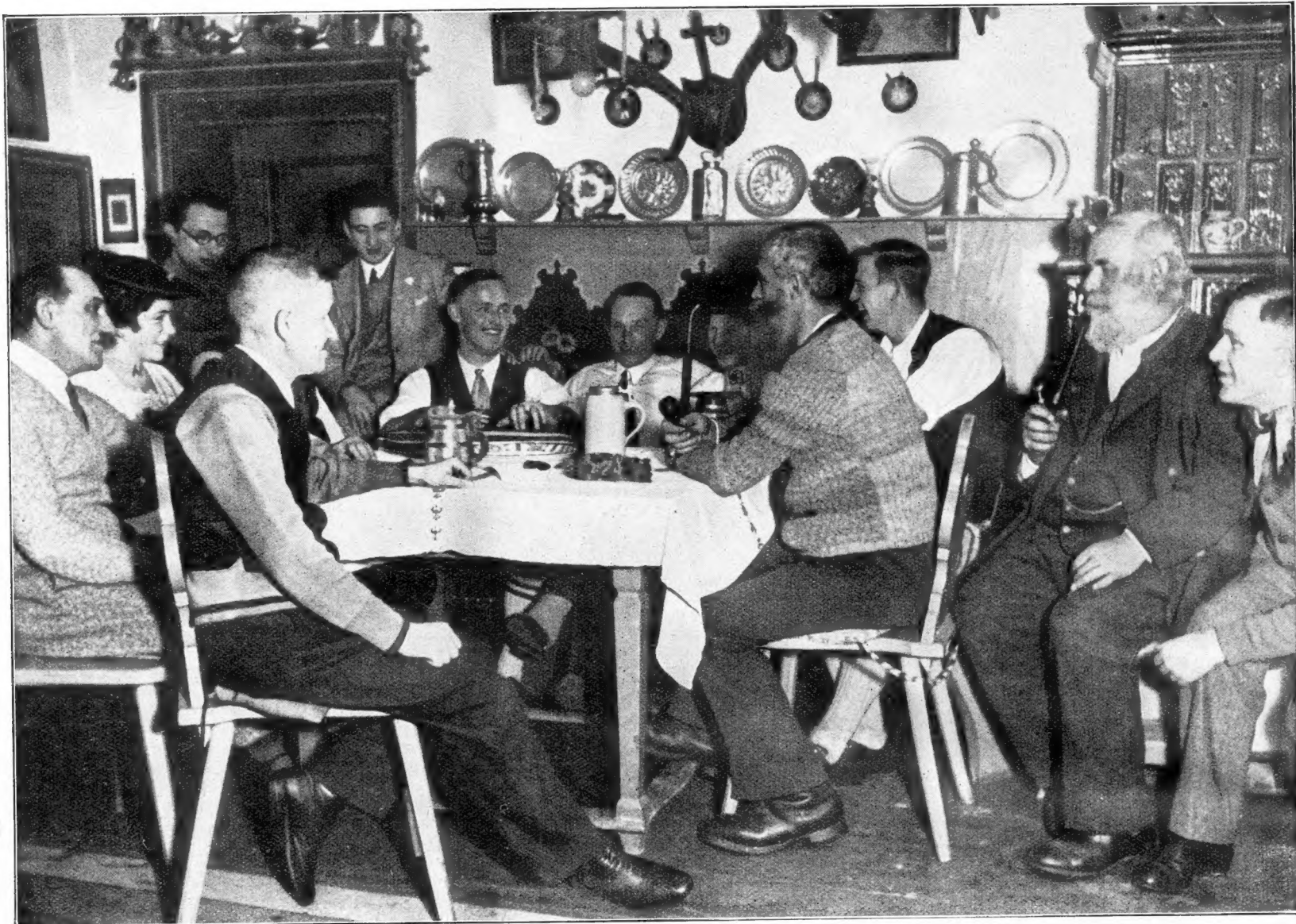
einer einmaligen Erscheinung macht, die in Jahrzehnten nicht erreicht werden wird.

Bezaubernd ist die Anpassung ihrer Kör an die Musik. Bis zum 32stel harmonisiert der Rhythmus der Musik und einer Wirbelpirouette. Ganz groß ist der weiche Tempowechsel vom allegro furioso con brio zum zeitlupenartigen adagio. Oder sie synkopiert den Rhythmus ihres Laufes und macht ihn dadurch noch rhythmischer. Eine derartige Einfühlung in die Musik ist eben nur bei einer Künstlerin möglich, bei der raffinierteste Technik eine Selbstverständlichkeit ist.

Vom Festabend im Berliner Sportpalast. Reichskanzler Adolf Hitler begrüßt die junge Weltmeisterin Sonja Henie.

Von rechts nach links: Reichsminister Dr. Goebbels, Adjutant Brückner, Reichsportführer von Tschammer und Osten.

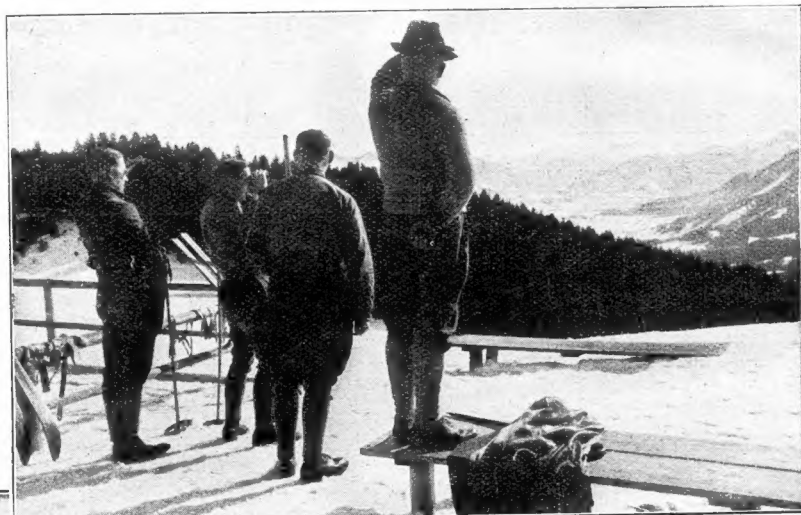




Kraft durch Freude.

Die Norddeutschen in den bayerischen Bergen. Der Schmied von Schliersee erzählt von seiner tausendsten Besteigung der Rotwand.

# Kraft durch Freude!



„Da drüben ist Österreich!“



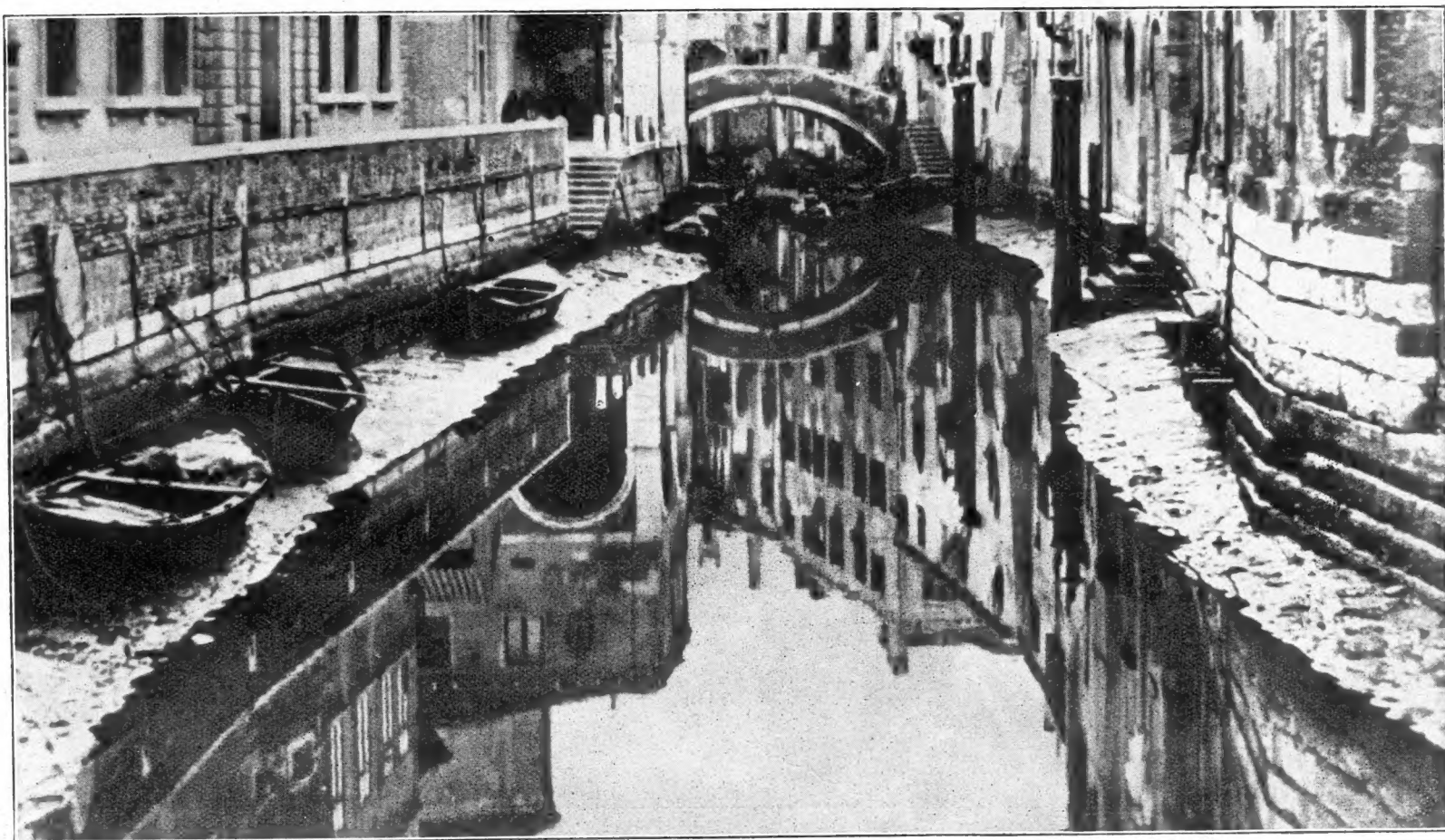
BILDER VON DER  
SONDERFAHRT  
„KRAFT DURCH FREUDE“

Freude in den Bergen.  
In der Sonne  
vor dem Blomberg-Haus.





Seit 70 Jahren zum erstenmal Athen in tiefem Schnee!  
Ein schwerer Schneesturm ging über Athen nieder, wie er seit dem Jahre 1864 sich nicht mehr ereignet hatte. Dächer und Kuppeln sind schneebedeckt, und der Berg Lycabettos trägt einen weißen Gipfel.



Ein seltenes Bild aus Venedig: Der Gondelverkehr ist lahmgelegt, denn die Kanäle sind beinahe wasserleer.



RADEMACHER



Neue Sammelbilder  
Das Reichsheer und seine Tradition  
finden Sie jetzt in der

# OBERST

der einzigen  $3\frac{1}{3}$  Pf.-Zigarette mit dem  
neutral schmeckenden Neutra-Papier.



W A L D O R F - A S T O R I A - M Ü N C H E N



wäre gut gewesen, wenn er es bei solcher Weltweisheit bewenden hätte lassen. Ich sagte ihm das auch.

„Junger Mann“, sagte er überlegen, „das verstehen Sie nicht — worin würde ich, Seraphim Muff, mich dann noch von andren Gastwirten unterscheiden, die ihren Sinn ausschließlich aufs Irdische gerichtet haben? Es kommt auf etwas andres an, mein Herr, es kommt an auf —“

Er setzte knapp ab, holte aus der linken Westentasche einen Bleistift, aus der rechten einen leeren Zettel, schrieb darauf in feierlichen Steilbuchstaben etwas, legte es zu meinem Suppenteller und entfernte sich mit feierlichen Priesterschritten. Anapäst: Kurz kurz lang, kurz kurz lang.

Dämpfe wallten aus dem Teller und umkränzten mit ziehenden Schwaden das Geschriebene: „Junger Mann, es kommt an auf Got.“

Ich sah das an. Dann erging's mir, wie's auch dir ergehen würde, wenn du einen solchen Zettel lang genug ins Auge faßtest: Du griffest in die Westentasche, holtest deinen Bleistift, spitztest ihn, falls er ähnlich stumpf wie manche Sprüche wäre, feuchtestest ihn etwas an und fügtest hinterm eien t von Got verbessernd das zweite t an.

Was dir freilich nicht ersparte, daß es dir erginge, wie es mir erging: Neben dir begänne es zu schnaufen, über dir senkten sich Gastwirtsfinger herunter auf den Zettel, und der Gastwirtsbleistift striche deine Verbesserung verbessernd durch, und dich belehrte eine schwere Stimme: „Gott in diesem Falle wird mit e i n e m t geschrieben.“

Du könntest schweigend es als eine Offenbarung nehmen. Aber da du gründlich bist wie ich, fragst du: „Mit einem t — warum?“

„Der allgemeine Gott, der Gott, der sich nicht näher offenbart hat, schreibt sich schlicht mit einem t — das hätte Ihnen eine innre Überlegung sagen können.“

„Und wenn ich“, beharrte ich, „diese Überlegung nicht bejahe?“

„So wird — so wird ein strenger —“

Er wendete den Zettel, während meine Suppe weiterdampfte, und fragte: „— wird Sie eines Besseren belehren: Gott.“

„Zwei t, Herr Muff?“

„Wie sonst, mein Herr: Gott ist streng“

„Und geleht den Fall, ich ließe mich belehren, und ich fügte mich?“

„Dann — dann wird er Ihnen gnädig bleiben, der —“

Er wendete den Zettel abermals, während meine Suppe nur noch wenig dampfte, und gab kund: „— gnädig bleiben, der liebe Got.“

Ich dachte nach und sagte: „Wie aber, wenn — es gibt doch Fälle — Grenzfälle, lieber Herr Muff, wo

## Ein überlasteter Magen

Ist ein Magen, der die oft zu schwere oder auch zu wenig gekaute Nahrung schlecht für die Aufnahme in den Blutstrom vorbereitet. Der Magen „beklagt sich“ — dann durch sauren Geschmack, saures Aufstoßen, Aufgetriebensein, Sodbrennen, Schweregefühl und Migräne. Bei allen diesen Beschwerden, die mehr oder weniger schmerzhaft sind und sich in chronische Krankheiten entwickeln, wenn die hervorgerufene überschüssige Säure nicht gehemmt wird, gibt Biserirte Magnesia gründliche Erleichterung. Nehmen Sie einen halben Teelöffel voll oder zwei bis drei Tabletten in etwas Wasser unmittelbar nach den Mahlzeiten oder bei Auftreten der geringsten Beschwerden — und nach wenigen Minuten haben Sie schon alles vergessen. Biserirte Magnesia führt eine normale und regelmäßige Verdauung herbei und ist in allen Apotheken zum Preise von RM. 1.39, die große, vorteilhaftere Packung zum Preise von RM. 2.70, erhältlich.

Selbst Gott es nicht so leicht hat, zu entscheiden — wie soll da unsereiner mit ihm — auf welcher orthographischen Grundlage könnte ich, ein schwacher Mensch, der nur einen kleinen Lebensabschnitt überlebt, mich mit ihm, dem Gewaltigen und Umfassenden, wohl verständigen?“

Er nickte mir zu, wohlwollend, wie man unmündigen Kindern zunicht, wendete zum dritten Male den Zettel und dokumentierte: „Gott, junger Mann, Gott mit einem weichen d und einem harten t beisammen, das ist das beste, da kann's Ihnen niemals fehlen —“

„Mir? — gewiß — mir nicht — wie aber wird es er empfinden, von uns Menschen so mit Eigenschaften eingekläßt zu werden, wie — wie sie augenblicklich Ihre Suppe aufweist.“

„Die Suppe? Bitte sehr, die —“

„— dampft nicht mehr. Dampft mit einem weichen b vorn und einem harten t hinten. Sondern die ist lau. Von den Lauen aber steht geschrieben, daß er sie aus seinem Munde speie.“

Er brauste auf: „Wie? — was? — wer unterfängt sich —?“

„Einer, dessen Name in keiner Orthographie der Welt auf Zetteln zu stehen braucht, um mehr zu sein als alle Suppen, jener, die sich vorne Seraphime heißen, um dahinterher ein Muff zu sein.“

## Der störende Kragen

Liszt spielte einst in einem Hofkonzert. Mitten im Spiel griff er sich plötzlich an den Hals, um den herausstrebenden weißen, gestärkten Kragen hinabzudrücken, der die Coutane abschloß. Doch bald war der widerpenstige Kragen wieder herausgequollen. Nochmals drückte Liszt ihn hinein, half dann auch noch mit dem Zeigefinger der anderen Hand nach und konnte währenddessen immer nur mit der einen, freien Hand spielen. Allein der Kragen blieb eigensinnig und lugte schon nach kurzer Zeit wieder hervor. Da gab der Meister alle weiteren Bemühungen auf und spielte mit herausstrebendem Kragen das Stück zu Ende. —

Nachdem der anwesende Fürst dem Virtuosen darauf die Hand geschüttelt und ihn beglückwünscht hatte, sagte er hinzu: „Abrigens, Meister, gab Ihr Spiel vortrefflich Gelegenheit, die große Schergabe von Schiller zu bewundern....“ Auf das erstaunte Gesicht Liszts fuhr der Fürst fort: „Ich mußte an den Kampf mit dem Drachen denken, worin Schiller den heutigen Tag bereits vorausahnte; denn es heißt doch dort: ... Und List (Liszt) muß mit der Stärke streiten!“



**Matt-Creme**  
Nur matte Haut wirkt schön!  
Die beste Puderunterlage.

RM 1.20  
80 Pfg.

50 u. 80 Pfg.



RM 2.—  
80 Pfg.

Wer Qualität schätzt wählt immer einen **„4711“ Puder**





## CAMILLA HORN

die weltbekannte und weltberühmte blonde Filmschönheit sagt: „Meine vielen Filmfreunde und ich benutzen stets 'Nurblond' und sind davon entzückt.“ Wenn Sie ebenso schönes Blondhaar haben wollen wie Camilla Horn, dann benutzen Sie auch regelmäßig Roberts Nurblond. Es verhindert das Nachdunkeln und gibt auch bereits dunkel gewordenem Blondhaar seinen ursprünglichen Goldton zurück.

### ROBERTS NUR-BLOND

Das Spezial-Shampoo für Blondinen  
Nicht für gebleichtes, sondern nur für echtblondes Haar

**STOTTERN**  
ist nerv. Druck. Befr.  
dich selbst! A. tr. A. Grä-  
ser, Gotha, Ludendorffstr. 21  
[L-5]



## Schlechte Wolle

Ist immer teuer,  
auch wenn Sie  
billig erscheint.  
Wer sicher gehen  
will, verlangt voll-  
kommen unsonst!

**250  
Wolle-  
Proben**  
dazu 1 Jahr lang  
**kostenlos**  
und portofrei  
die interessante  
**Quelle-  
Zeitung**  
von Deutschlands  
größtem Woll-  
Versandhaus

**QUELLE**  
FÜRTH/BAY.

[52-10]

## 10 Liter

ganz vorzüglich.  
**Reichwein**  
nur RM  
**5.40**

Für diesen bill.  
Preis ein fröh-  
stimm. Trunk.  
Besonders vor-  
teilh. als Gast-  
getränk zu Fa-  
milien-Feiern und  
Festlichkeiten  
im Hause. SPIRI-  
TUOSEN und LI-  
KÜRE äußerst  
preisw. Verlang.  
Sie uns. Preis! I  
Deutschlands  
größt. Frucht-  
wein-Kellerei  
B. G.

## Rolle

[1-1]  
Reichenau i. Sa. 106

## Rassehunde

Zuchtanst.  
und -Hdlg.  
**R. Seydath**  
und  
Köstritz 36  
Gegr. 1864  
Versand  
sämtl. Rassen n. all.  
Weitl. Ill. Prachtkat.  
m. Preis u. Beschreib.  
M. 1.- (Marken) [3-2]

## Stoffern

u. a. nerv. Hemmungen  
nur Angst. Ausk. frei.  
Hausdörfer, Breslau 167  
[28-31]

## Kugelhäse

2 rote Kgl. 9 % . 2.95  
200 Harzerkäse . 2.95  
100 do. u. 4 1/2 % Kgl. 2.95  
9 % Bratfett . 5.40  
K. Seibold, Nortorf 71  
[L-1]

## 50 herliche Harzerkäse

9 % R. 1.15, 1.-, 0.80, 0.65  
Stückenborten 0.75  
Rundstücken 0.55  
Geburtsst. 0.80, 0.65  
Pfingstst. 0.80, 0.65  
Schneest. 0.90  
Landst. 1.-  
Konfirmationsst. 0.75  
Schneest. 0.90  
Schneest. u. Harzwaren  
billig! 30. Katalog frei!  
**Erich Höhn**  
Schneest. 3 Tgar. Wab  
[12-5]

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

RM 10.- Anzahlung  
Rest 3 Monatsraten à 5 RM  
Herrliche Modelle bis zu  
RM 75.-, trotzdem monatl.  
nur 5 RM. Auch Flurmö-  
bel Schleiflack lieferbar  
verlangen Sie gleich  
arb. Illust. Katalog  
gratis!

Sie werden staunen!  
los. Koch. Fürth i. B. 5  
Besteht seit 1860.  
[3-2]

## Gesundheit u. Schlaf

sind unzertrennlich. Ungestört, tief, Schlaf,  
trotz Lärm u. Geräusch, bringen die ins Ohr  
gesteckten **OHROPAX-Geräuschschützer**  
12 formbare Kugeln f. nur RM 1.90 überall er-  
hältl. Gleich versucht, ist sofortiger Nutzen.  
Herst.: Max Negwer, Apotheke, Potsdam 29  
[6-6]

## Begehrte Geschenke



Diese eleg., stabile  
**Herren-Arm.-Uhr**  
od. kl., runde, zielr.  
**Damen-Arm.-Uhr**  
Chrom-od. Goldaufl.  
gut. Schweiz. Werk m.  
Gar.-Schein, sende  
i. Geschenkart für  
**nur RM. 15.-**  
auf Abzahl. 5 Mon.  
Rat. Rücknahm. bei  
Nichtgefallen.  
Kata. og. Präzis.  
Arm.-u. Taschen-  
Uhren, Schmuck,  
Bestecke, usw.  
gratis! [6-4]  
**Eugen Otto Keller**  
Pforzheim 94a

**54 Jahre**  
zur **Unifist**  
das gute **Sigurd**  
**ESKA-Rad**  
mit gelötetem Rah-  
men aus nahtlosen  
Stahlrohren kompl.  
m. Freilauf u. Rückf.  
nur Mk. 36.-  
Goldzwink, wenn  
Fahrrad nicht gefällt  
Reichhaltiger Katalog  
über Fahrräder, Beleuch-  
tungen, Bereifung, Er-  
satz- u. Zubehör  
teile gratis.  
**Sigurd**  
Fahrradfabrik  
Kassel 195  
[13-2]

## Harzer Edelroller

aber die  
echten, dir.  
v. größten  
Harzzüch-  
ter. Qual.  
Sänger RM. 4.-. Hoch-  
interess. Preisliste kostenlos  
**Heydenreich**  
Bad Suderode/Harz 15  
[6-1]

## Raucher

Vollkomm. Ab-  
gewöhnung dch.  
ganz einfaches u.  
billig. Mittel, wel-  
ches ich jed. gern.  
kostenl. mitteile.  
H. Goth. Nürnberg. 8. 67 B  
Schlosssückerstraße 45.  
[52-10]

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

## Raucher

Vollkomm. Ab-  
gewöhnung dch.  
ganz einfaches u.  
billig. Mittel, wel-  
ches ich jed. gern.  
kostenl. mitteile.  
H. Goth. Nürnberg. 8. 67 B  
Schlosssückerstraße 45.  
[52-10]

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

Für S.A. u. S.S.  
das neue

## Hensoldt Geländesport



mit Okular-Einzel-  
einstell., a. Wunsch  
auch m. Strichplatte  
z. Entfernungsmess.  
Liste J. 57 kostenl.  
**M. Hensoldt & Söhne**  
Optische Werke A.G.  
Wetzlar. [6-1]

Wenn Sie nicht  
weiter wissen!!  
in ihren familienge-  
schichtlichen For-  
schungen, so wend.  
Sie sich vertrauens-  
voll an mich! - Vor-  
schriftsmäß. Erstellg.  
von

## Ahnen- und Stammbaum

Uebnahme von For-  
schung. i. all. Kultur-  
Staaten. Künstl. Aus-  
führung von  
**Stammbäumen u.**  
**Familien-Wappen**  
Mäßig. Honorare.  
Beste. Referenz.  
Schriftliche Beratung  
**Oskar Rob. Achenbach**  
Kanzlei für Familien-  
forschg., München XIII,  
Hiltensbergerstr. 38  
[2-2]

## Werkzeuge! Katalog

gratis. Westfalia Werk-  
zeugcomp. G. m. b. H.,  
Hagen i. W. 204 [52-10]

## Taschenuhr

mit ge-  
prüfem,  
33 stünd.  
deut-  
schen  
Anker-  
werk.  
Gar-  
antie-  
schein für 1 Jahr.  
Nr. 3 Herrentaschen-  
uhr, vernickelt M. 1.90  
Nr. 4 versiert mit  
Goldr., Scharnier und  
Ovalbügel. . M. 2.90  
Nr. 5 dies. mit bess.  
Werk, kleine flache  
Form. . . . M. 3.70  
Nr. 6 Sprundeeckel-  
uhr, 3 Deckel, ver-  
goldet. . . . M. 5.40  
Nr. 7 Damenuhr,  
stark, vers. lb.,  
2 Goldr. . . . M. 3.-  
Nr. 8 Armbanduhr m.  
Lederriemen. M. 2.70  
Nickelkette M. 0.25,  
Doppelkette, vergol-  
det M. 0.80, Kapsel  
M. 0.20, Wecker, gutes  
Messingwerk, M. 1.85.  
Versand geg. Nachn.  
- Kat. grat. - Jahres-  
ums. über 15000 Uhren.  
Uhrenhaus  
**Fritz Heinecke**  
Braunschweig, Am Schwarz. Berg  
[24-21]

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

## Diebstahl-Rück

Flur-  
Garderobe  
echt Eiche  
mit Nussbaum  
Facettenspiegel  
195 hoch, 0.95 breit  
Franko  
RM 25.-

Fahrräder, Kofferräder  
Berlin SW 68  
Hudonstraße 21  
Nur f. Großabnehmer  
[26-2]

## Alles billig

9 % rote, milde Kugel-  
käse 2.95, 4 1/2 % Kugel-  
u. 100 Harzerkäse 2.95,  
4 % Packchen feinste  
Schinkenwurst 4.50  
**H. Krogmann**  
Nortorf Nr. 38. [L-12]

## In 3 Tagen Nichtraucher

Erfolg garantiert.  
Auskunft kostenlos.  
1000de Dankschreiben  
Geheilte. Laboratorium  
Hansa, Friedrichshagen 1655 b.  
Berlin, Ahorn-Allee 49  
[6-3]

## Rep.-Pistolen: 6mm

Waffen-  
scheinf. M. 3.302  
M. 5.90 - 7schüss.  
M. 7.40 - 10schüss.  
**J. Ortmann, Nürnberg 4/b**  
[L-6]



## Ebner Rollfilm-Springkamera

Frul-form in den Größen 4 1/2 x 6 u. 6 x 9  
Metall-Bauteile-Panzer-Gehäuse  
Eleganz - Gediegenheit - Zweckmäßigkeit  
Zu haben in allen Fotoeschäften

## KYFFHÄUSER TECHNIKUM

für Ingenieure und Werkmeister  
**BAD FRANKENHAUSEN**  
Maschinenbau, Elektrotechnik,  
Flugzeug-, Auto- u. Landmaschi-Bau  
Eig. Flugplatz  
[13-9]

## „BÜTTNER-PIPE“

Kein  
Zungenbrand  
mehr!  
3.50  
Mk

## Die deutsche Volksuhr



## THIEL

Taschen- u. Armbanduhren  
sind zuverlässig und preiswert  
zu haben in den Uhrenfachgeschäften  
[6-4]



Alle Musikinstrumente  
billig!  
ab Fabrik  
bez. vom größten  
Spezial-Verlag-Vertrieb  
direkt an Private  
**Meinel & Herold**  
Klingenthal Nr. 323  
[L-28]

## Erröten

Schlicht. Befangh. ?  
Aufkl. Schritt C g. Port  
P. Friede, München 25  
[12-9]

## Rep.-Pistolen: 6mm

Waffen-  
scheinf. M. 3.302  
M. 5.90 - 7schüss.  
M. 7.40 - 10schüss.  
**J. Ortmann, Nürnberg 4/b**  
[L-6]



## Ebner Rollfilm-Springkamera

Frul-form in den Größen 4 1/2 x 6 u. 6 x 9  
Metall-Bauteile-Panzer-Gehäuse  
Eleganz - Gediegenheit - Zweckmäßigkeit  
Zu haben in allen Fotoeschäften

## KYFFHÄUSER TECHNIKUM

für Ingenieure und Werkmeister  
**BAD FRANKENHAUSEN**  
Maschinenbau, Elektrotechnik,  
Flugzeug-, Auto- u. Landmaschi-Bau  
Eig. Flugplatz  
[13-9]

## „BÜTTNER-PIPE“

Kein  
Zungenbrand  
mehr!  
3.50  
Mk

## Die deutsche Volksuhr



## THIEL

Taschen- u. Armbanduhren  
sind zuverlässig und preiswert  
zu haben in den Uhrenfachgeschäften  
[6-4]



## Jeder will sie heiraten

Kein Wunder—s'e weiß, daß die Männer  
in erster Linie durch das „Reine“ „Ge-  
pflegte“ der Frau gefesselt werden. — Eine  
ungepflegte Frau, die „sich gehen läßt“,  
zerstört oft alle Illusionen. Es ist jetzt so  
leicht, sich durch einfaches Waschen mit  
der neuen „Punkt-Seif“ von jedem lästigen  
Körpergeruch zu befreien. „Punkt-Seif“ ist  
ein ausgezeichnetes Desinfektionsmittel für  
die intime Körperpflege der Frau (auch in  
kritischen Tagen). Der keimtötende Schaum  
der „Punkt-Seif“ ist besonders für die zar-  
testen Gewebe geeignet. Die desinfizierenden  
Bestandteile der  
„Punkt-Seif“ wirken  
noch in einer Verdün-  
nung v. 1:25000 keim-  
tötend. „Punkt-Seif“  
gibt Ihrem Körper die  
„Frische“, das  
„Reine“, „Gepflegte“  
und „Anzie-ende“.  
[3-1]



## Damenbart

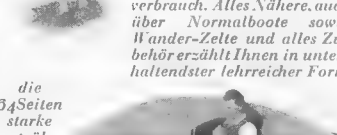
Radikalbeseitigung lästig. Haare  
durch d. weltberühmte **Helwakur**  
(Sternmarke), ärztl. empfohl. Gold.  
Medaille, groß. Preis Brüssel 1932, London 1933.  
Kleinkur Mk. 2.75, stark 3.25, Originalkur 5.50.  
stark. 6.50. Nachnahme [12-3]  
**Helwaka-Versandhaus Köln 39**

## Hämorrhoiden

Warum Hämorrhoiden mit ihren lästigen  
und qualvollen Erscheinungen? Durch neue  
Wege zu durchgreifenden Erfolgen, auch da,  
wo andere Mittel nutzlos waren! Verl. Sie  
sich sofort Schrift Nr. 4 gegen Einsend. von 20 Pf.  
Chem. Fabrik Lutegia, GmbH, Kassel  
[2-2]

## Das kleinste Faltboot

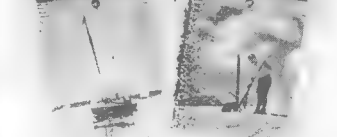
Es wiegt nur 12 kg, kann als  
Handgepäck überall mitge-  
nommen werden. Als Paddel-  
Segel- oder Motorboot fahr-  
bar. Für Wasservandungen  
auf kleinen Seen oder  
stillen Seen ideal. Für Sport-  
fischer, Wasserpilger und Ex-  
peditionen. Liefert mit Seiten-  
bordmotor 12-15 km pro  
Stunde bei 1 Liter Benzin-  
verbrauch. Alles Nähere, auch  
über Normalboote sowie  
Wander-Zelte und alles Zu-  
behör erzählt Ihnen in unter-  
haltendster lehrreicher Form



die  
64 Seiten  
starke  
mit über  
150 Bil-  
dern ver-  
sehene  
„Berger-Katalog-  
Zeitung“ gratis  
und franko ohne jeg-  
liche weitere Verpflich-  
tung.

## „Berger-Katalog- Zeitung“ gratis

und franko ohne jeg-  
liche weitere Verpflich-  
tung.



Als Paddelboot: 80.- bei 40.-RM. Anzahlung  
Als Segelboot 97.-, als Motorboot 250.-

## „Sport-Berger-Werk“

Rottschwaige 518 bei München-Dachau [1-1]

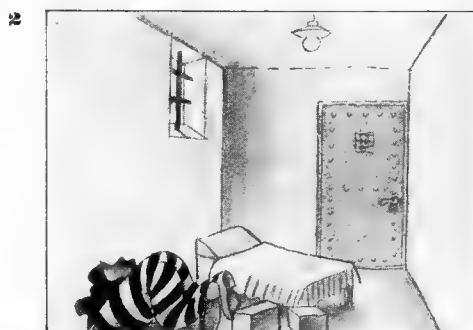
# DIE NEUEN Bauhaustapeten 34

sind erschienen. Bauhaus-Tapeten sind Wegweiser des guten Geschmacks. Lassen  
Sie sich in der Tapetenhandlung das neue Bauhausmusterbuch 34 vorlegen. Rolle  
von 0.60 RM. an. Nur echt mit dem Wort „Bauhaus“ am Rande jeder Rolle. Beachten  
Sie auch die Kollektionen „Weimar“ und „May“. Tapetenfabrik Rasch, Bramsche



# Scherz Spott Sieb

## VOM REGEN IN DIE TRAUFE



„Wir kommen ja gar nicht vom Fled! Und du Aufschneider hast immer behauptet, du könntest rudern!“



Herr Schnauzer: „Ein intelligenter Burjche, dieser Kellner! Ich habe höchstens zweimal hier gegessen, aber sogleich hat er mich wiedererkannt.“



„Du, Alte, der Gast da möchte zwei ganz frische Eier. Tu du a bißerl gadern, derweil hole ich g'schwind ein paar beim Kramer!“



„Und haben Sie immer Kokosnüsse verkauft?“ — „Nein, gnädige Frau. Ich habe mich von Erdnüssen herausgearbeitet!“



„Ei, sieh mal einer an! — Hier oben ein vierblättriges Kleeblatt. Das wird sicher Glück bringen!“



„Oh, Pardon!“

Verlag: **Frg. Eher Nachl., G. m. b. H.**, München 2 NO, Thierschstraße 11-17 Fernsprecher: 20647 u. 22131. Drahtanschrift: Eherverlag München. Bezugspreis in Deutschland durch die Post und durch jede Buchhandlung monatlich 86 Pfennig, durch Umschlag M. 1.45. Bei Zustellung ins Haus kostet der „Illustrierte Beobachter“ 2 Pfennig Zustellgebühr mehr. Unsere Lieferanten sind daher berechtigt, die Zeitschrift mit 22 Pfg. frei Haus zu liefern. Versand ins Ausland durch Umschlag monatlich M. 1.45, für Länder mit ermäßigtem Porto M. 1.25. Postfachkonto: München 11346; Wien: 79921; Prag 77303; Schweiz, Bern, Postfach 111 7205. Bank: Baner, Hypotheken- u. Wechselbank, Filiale Kaufingerstraße. Der „Illustrierte Beobachter“ erscheint wöchentlich am Samstag. Schriftleitung: München 13, Schellingstraße 39/41. Fernruf: 20755 und 20801. Hauptgeschäftsführer: Dietrich Loder, München; Stellvertreter und Berliner Schriftleiter: Dr. Hans Diebow, Charlottenburg, verantwortlich für den Anzeigenteil: Georg Kienle, München. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G. m. b. H., München. Für Bild- und Textillustrationen, die ohne Anforderung eingeschickt werden, übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. Druckung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt und Text und Bilder genaue Adressenvermerke tragen. Bei jeder Bildeneinsendung aus dem Organisationsleben muß die kostenfreie Nachdruckerlaubnis des Photographen mit eingereicht werden.

Diese Ausgabe darf in Lesezirkeln nur geführt werden, wenn sie im **Kopie** als Lesezirkel-Ausgabe kenntlich gemacht ist

Durchschnittsauslage für das 4. Kalendervierteljahr 1933: 816 564 Exemplare.



# Mjölnir

der Zeichner des Nationalsozialismus

Wir begehen Gedenktage, stehen an Hügeln, wo wir vor Jahren mit harten Gesichtern und geballten Fäusten an offenen Gräbern standen und ermessen erst im Erinnern an all das Schwere hinter uns die Größe des Errungenen. Das Werk des unbekannten Soldaten Adolf Hitlers steht in seinen Grundfesten.

Wir haben Namen herausgenommen aus der unbekannten Front, Namen lebender und gefallener Kämpfer. Wir taten es nicht um ihrer selbst willen, sondern, um der Jugend und den neuen Kämpfern Brüdern zu zeigen zum Verstehen der alten Garde und ihrer Leistung für unser Volk.

Männer der Tat sind sie alle, die große Namen des neuen Deutschland tragen. Propagandisten, Soldaten, Organisatoren, Denker und Dichter! Alle gaben ihr Bestes, gaben ihre ganze Kraft, sich selbst



Mjölnir (Hans Schweiger).  
Sein graphisches Schaffen zeigt die Ausstellung  
der Pressezeichner zu Berlin.

für Deutschland und seine Wiederauferstehung aus der Asche derer, die größtes Verdienst haben um das neue Reich und Deutschlands Zukunft, nennen wir heute einen: Hans Schweiger.

Wer ist Hans Schweiger? Nur ganz wenige werden hier Antwort wissen, doch wenn man seinen anderen Namen nennt: Mjölnir, dann leuchten die Augen von Hunderttausenden in Verstehen und Freude. Mjölnir, dieser Name ist längst ein Begriff geworden, ein Begriff, der zum Inhalt einen ganz erheblichen Teil am Sieg, am Gelingen des Opfereinsatzes des unbekannten S.A.-Mannes hat.

In Mjölnirs Zeichnungen, Bildern, Plakaten lebt der Kämpfer, der Dichter, der Trommler, der Hammer der Idee auf. In ihnen spricht einer der aktivsten Propagandisten der Bewegung. Immer stand Mjölnir in vorderster Linie, jeder neue An



Der Tag kommt!

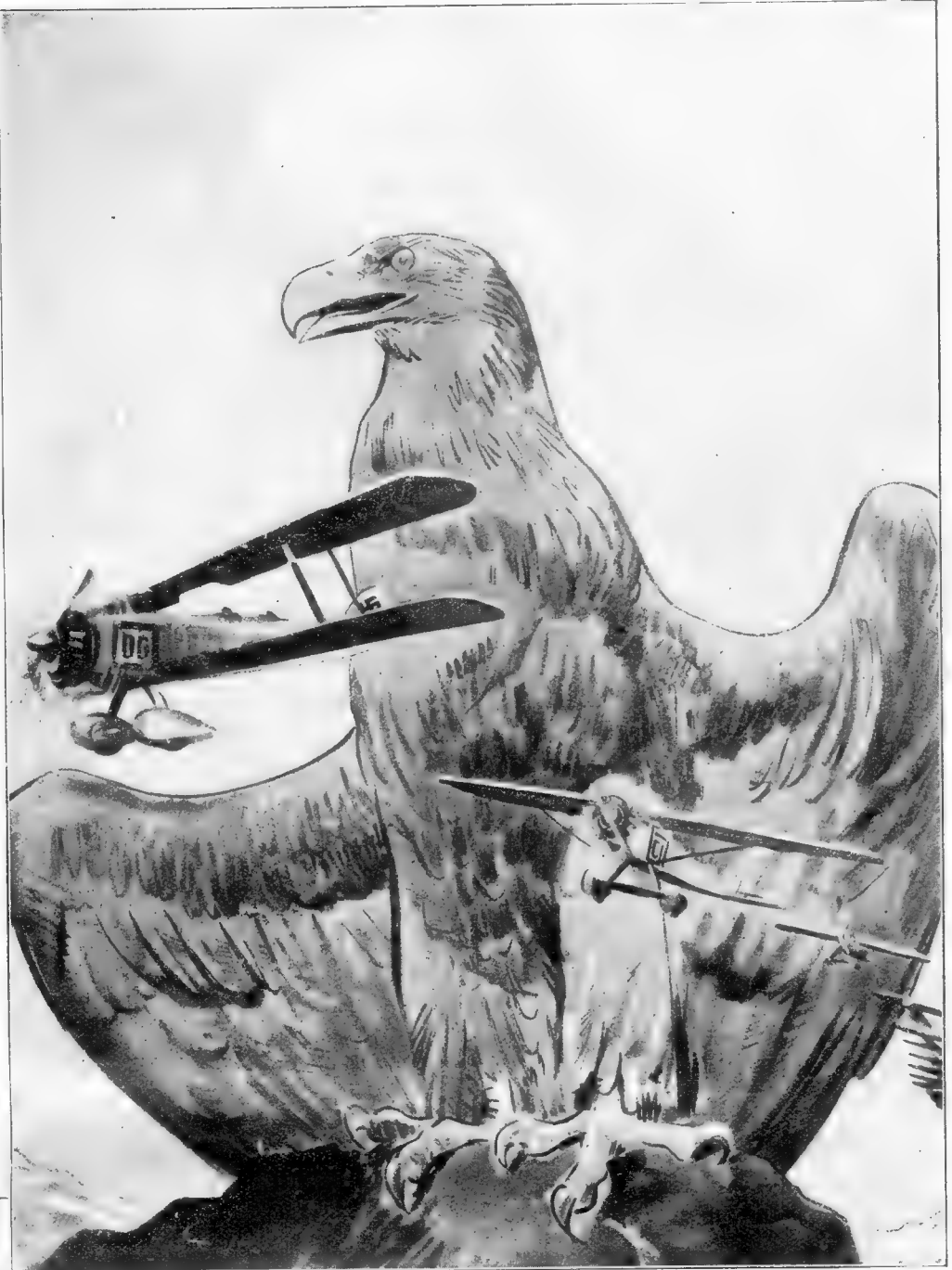
Dies mit gewaltiger Spannung geladene Blatt von Mjölnir, gezeichnet im Mai 1923, kündigt den machtvollen Glauben an die seelische Überwindung des Marxismus, mögen auch dem Sieg schwerste Opfer auf beiden Seiten vorausgehen.





Nationalsozialismus —  
der organisierte Wille der Nation.  
Plakat von Mjölneur, gezeichnet im Jahre 1931.

griff von ihm half dem Kampf aller weiter. Was langes Reden oft nicht vermochte, Mjölneur überzeugte in Sekunden mit dem glühenden Fanatismus seiner kraftvollen Kunst. Er schuf im Laufe der Zeit einen Typ des S.A.-Mannes, der zum Vorbild der Wirklichkeit wurde. Mit der gleichen Kraft des Glaubens setzten Mjölneurs Werke durch heißen, giftigen Spott die Feinde der deutschen Freiheitsbewegung dem Fluch vernichtender Lächerlichkeit aus.



Der Adl regt seine Schwingen wieder.  
Zeichnung von Mjölneur zum Deutschlandflug 1933.



Berliner S.A.

Das 1926 gezeichnete Blatt von Mjölneur — eine Anklage an Rotmord — ist der Ausdruck stahlharten Kampfwillens trotz Not und Tod.

Im Mittelpunkt einer Ausstellung in Berlin werden Mjölneurs Werke unter dem Motto „Der Weg zum neuen Deutschland“ gezeigt. Hier tritt ein Auszug aus der Lebensarbeit Mjölneurs vor unsere Augen, beginnend mit dem Jahre 1919, als Mjölneur sich als Achtzehnjähriger aufbäumt, als Kämpfer rebelliert gegen die „Freiheit, Schönheit und Würde“ der Novemberrepublik.

So wurde Mjölneur auch ein Wegbereiter zum neuen Reich, indem er seine Kunst in den Dienst der nationalsozialistischen Idee stellte.

Gunter d'Alquen



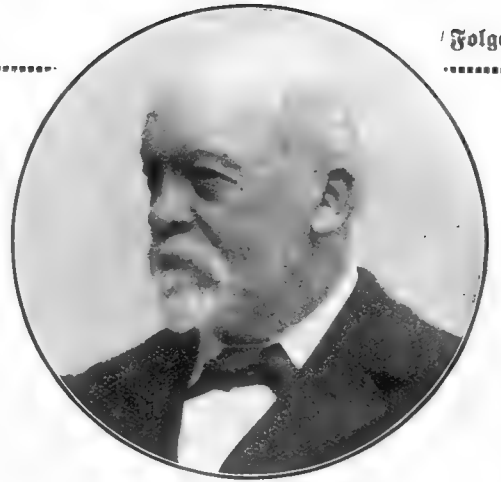
A. jölneur

Diese Karikatur auf „Isidor“ Weiß, den nach China abgewanderten einstigen Polizeigewaltigen von Berlin, trägt die Unterschrift: „Nun wird mich bestimmt niemand mehr für einen Juden halten!“





Ein eleganter Zweiflügel aus dem Jahre 1900.



Gottlieb Daimler  
geboren am 17. März 1834 zu Schorn-  
dorf in Württemberg. Er hat um das  
Jahr 1886 neben Carl Benz (aber unab-  
hängig von ihm) die ersten Automobile  
gebaut.

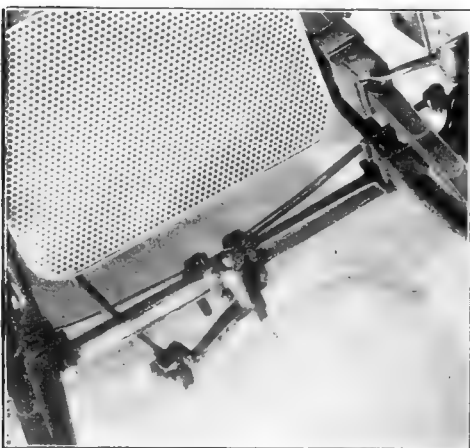
# Das deutsche Auto

Zur Automobilausstellung in Berlin  
vom 8. bis 18. März 1934

Wer sich in diesen Tagen vor der großen Ausstellung in eine deutsche Automobilsfabrik begab, riskierte, daß nach ihm mit harten Gegenständen geworfen wurde.

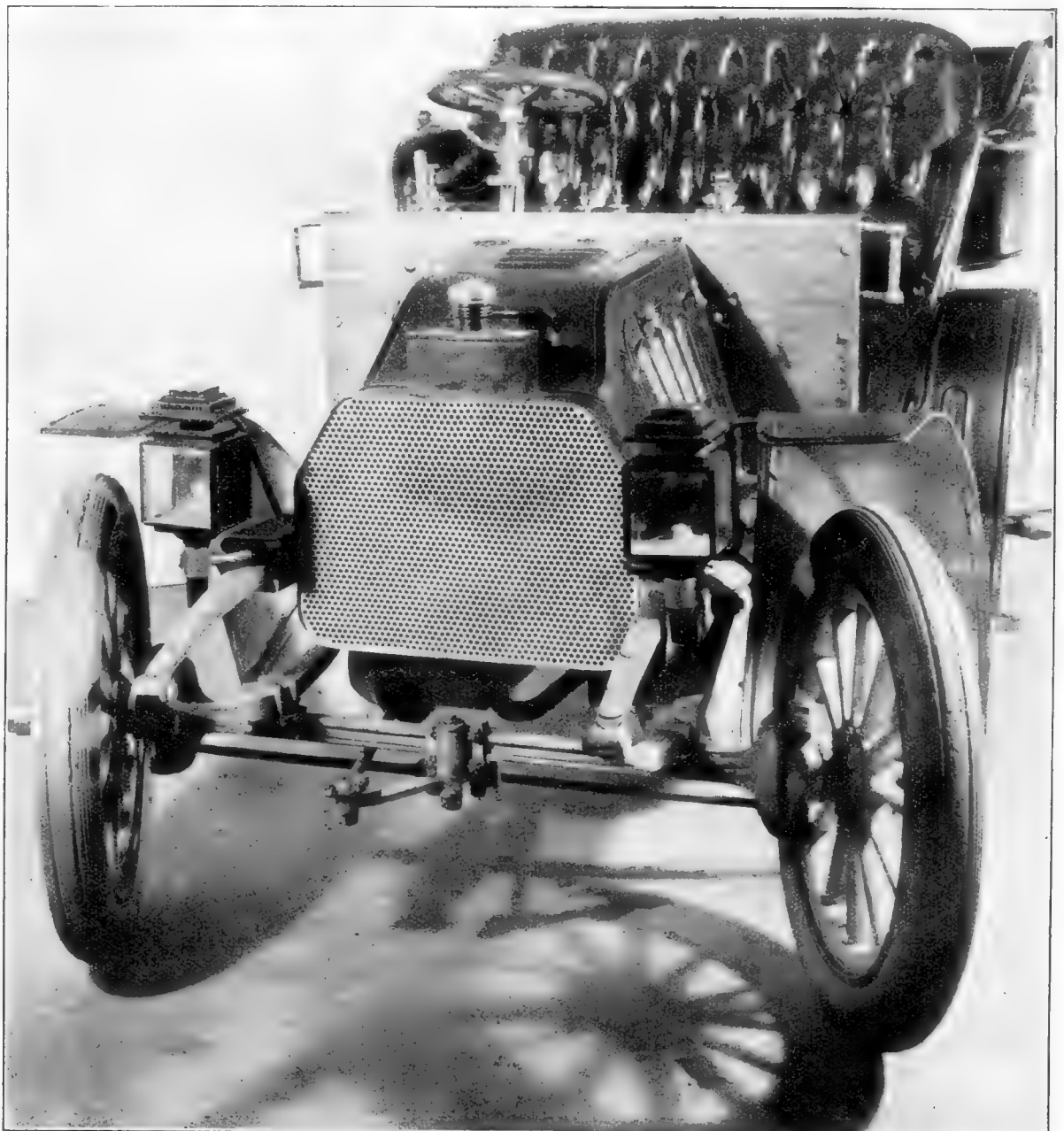
Die letzten Tage .. Aufregung, Hitze, Nervosität! Stimmt die Lackierung an den neuen Modellen? — Ist Wagen IV von der Probefahrt zurück?

Neue Modelle für 1934 — die ganze Fabrik schwitzt Blut und Wasser, ob ja alles klappt. Die großen Versuche sind längst vorüber ... die Wagen waren in den Alpen, sind freuz und quer durch Europa geheßt worden, mußten Geländeakrobatik machen und dreistimmig singen ... der Kunde von heute ist verwöhnt ... und als endlich alles fix und fertig und alle Kinderkrankheiten junger Automobile aus-

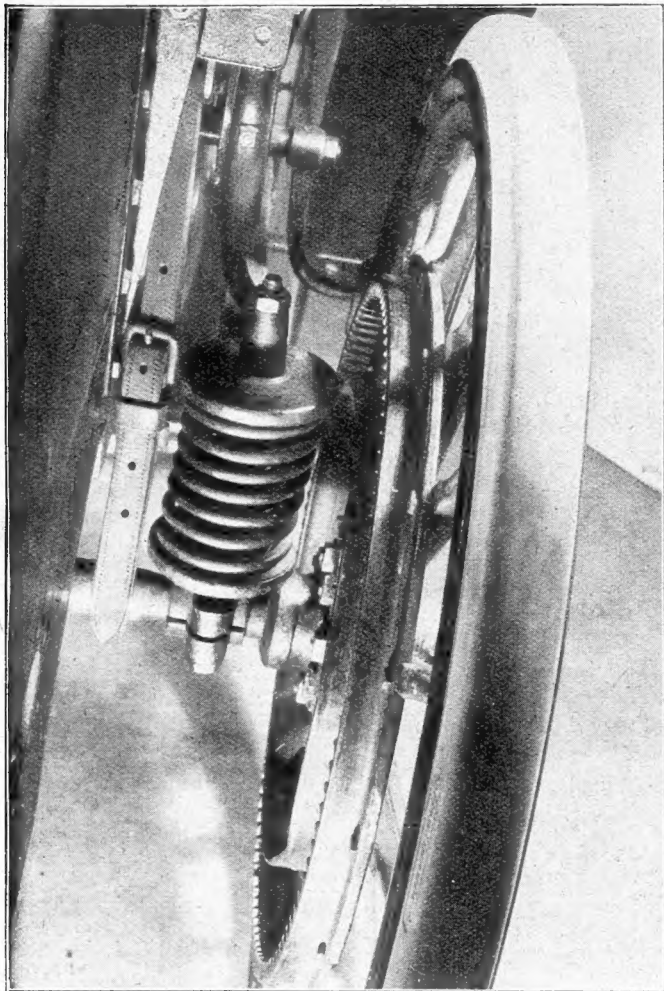


Neueste Errungenschaft 1901: Eine geteilte Spurstange, wie sie in den letzten Jahren verschiedentlich wieder angewandt wurde. Rechts: Offener Bierflügel, 1901.

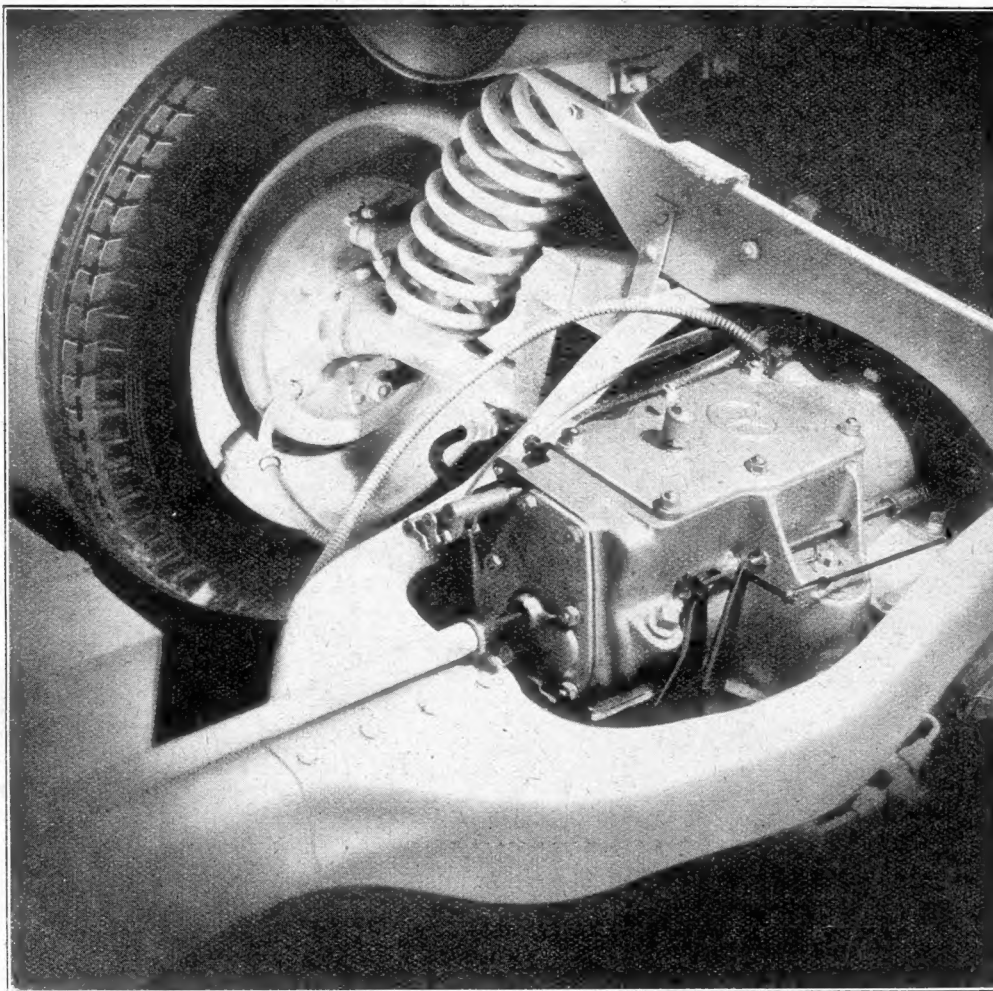
Die historischen Wagen befinden sich im Museum der Daimler-Benz-A.G.





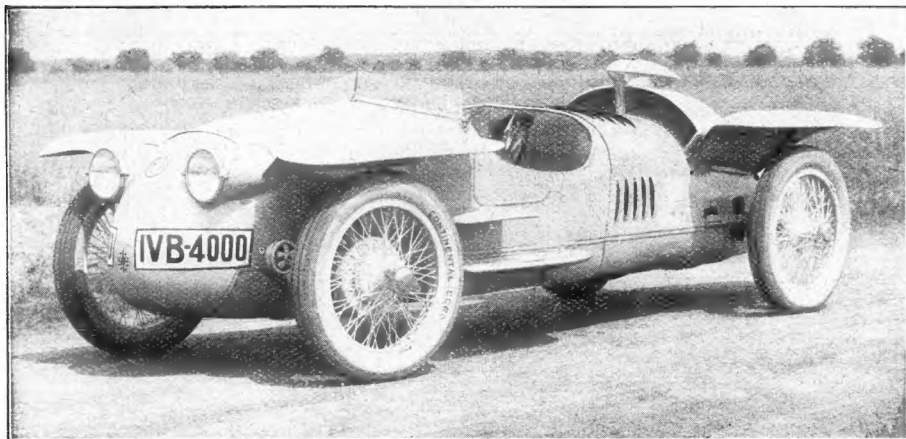


Diese Schraubenfeder findet sich an einem Daimler-Wagen von 1894...

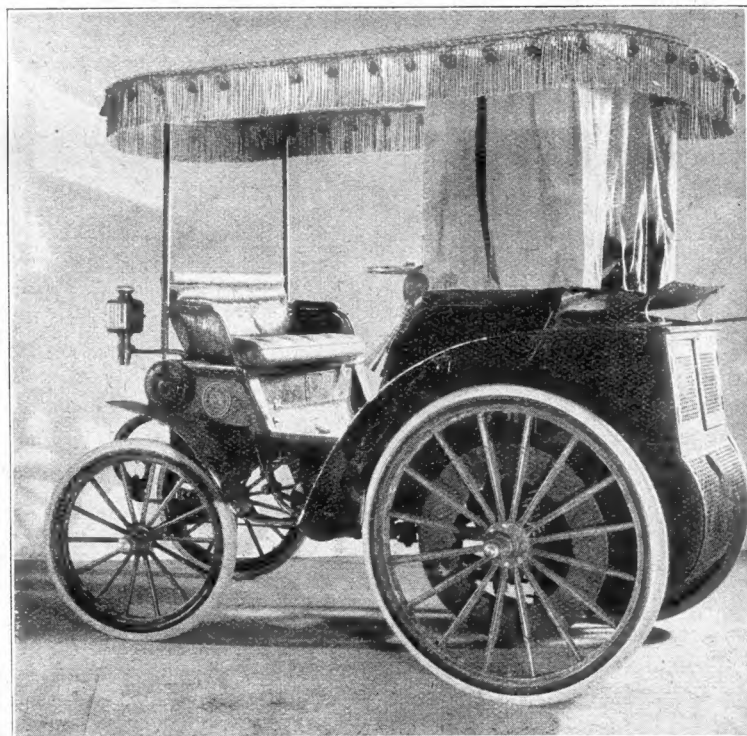


... und diese Federung gehört zum modernen Heck-Motorwagen von 1934 der Daimler-Benz-A.G. — verfeinert, verbessert, aber das Prinzip ist dasselbe.

## Der Heck-Motorwagen und seine Ahnen



Monza-Rennwagen von Benz, Jahrgang 1923.



„Alpenwagen“ von Daimler, Höchstgeschwindigkeit 40 km/Std., 1898 gebaut.

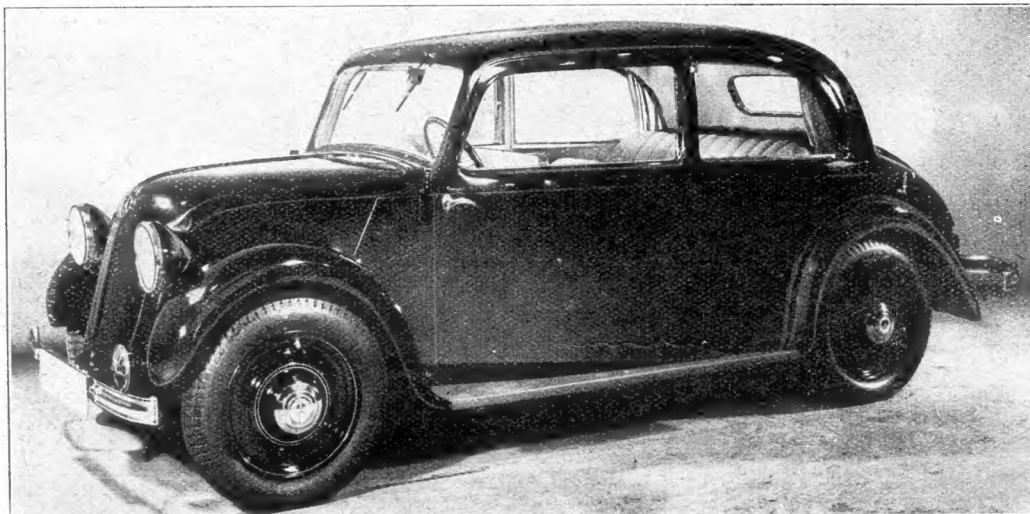
getrieben waren, kam die willkommene Nachricht von der Ausstellung.

Das war im Dezember.

Heute, zwei Monate später, toben die letzten Anstrengungen. Es wird manch hartes Wort durch das Haustelephon gesagt, und eine Abteilung lädt die andere kollektiv auf die Kirchweih — sie ist eine unglaubliche Nervenprobe, diese letzte Woche vor der Ausstellung.

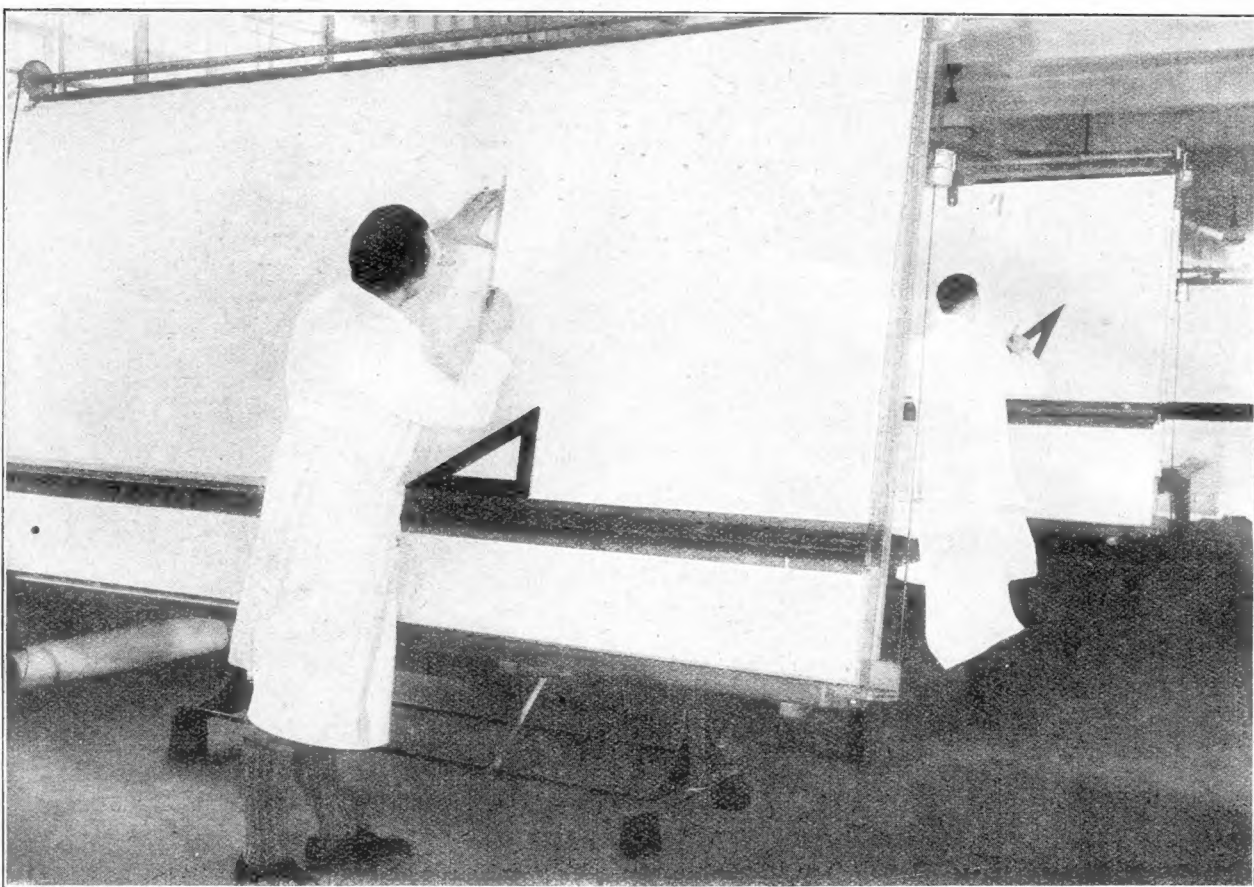
Aber dann kommt der große Tag.

Feierliche Eröffnung, Ansprachen von weitreichender



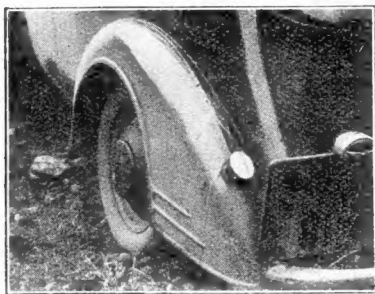
Daimler-Benz-Heck-Motorwagen, Typ 130 — eine Neuerscheinung zur Automobil-Ausstellung 1934.



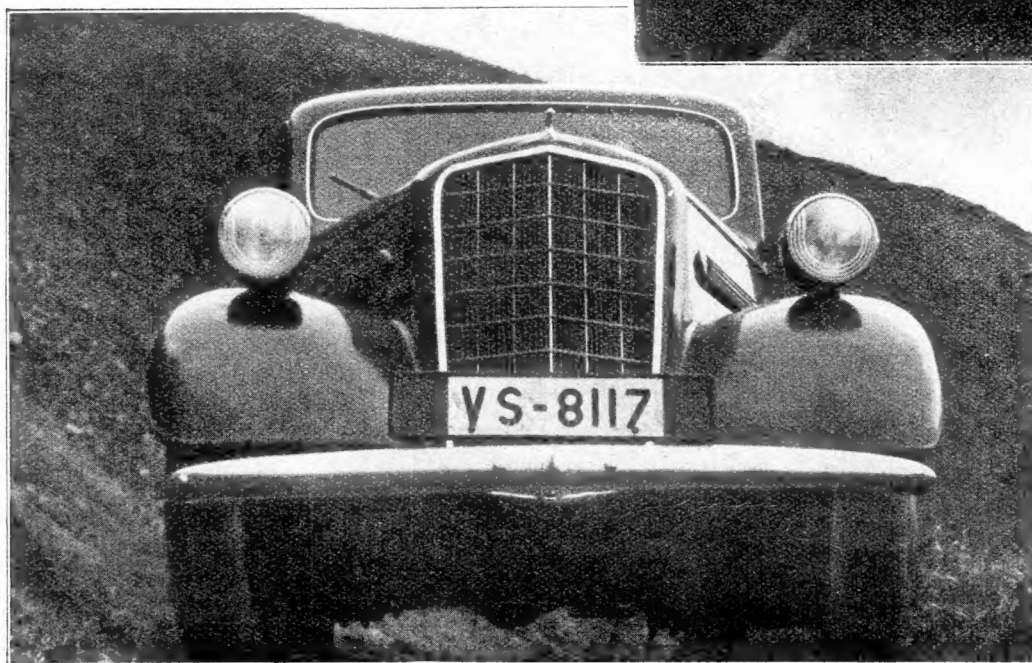


Ein Blick in das Konstruktionsbüro der Adam-Opel-A.G.

## Vom Reißbrett zum Kunden



Kleinigkeiten — aber interessant für den Käufer: Die Tanköffnung ragt aus dem Kotflügel heraus. (Opel-Zwei-Liter.)

Eine Woche vor der Ausstellung.  
Aus zahllosen Einzelteilen wird hier der Wagen montiert.

Links: Das „Gesicht“ des Wagens von 1934; der neue Opel = Zwei = Liter.



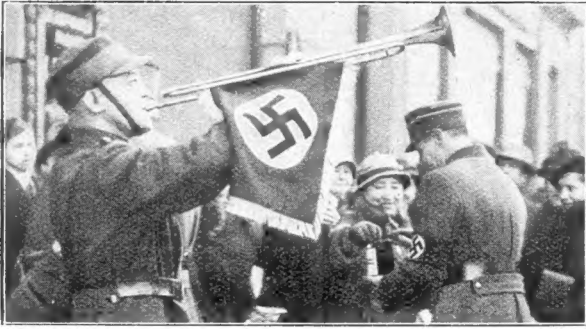
Ein anderer moderner Wagen: der Adler-„Trumpf-Junior“, ein deutscher Wagen mit Vorderrad-Antrieb.

Bedeutung, die ersten Besucher, die ersten Käufer.

Die Leute in der Fabrik haben jetzt zehn Tage Ruhe. Die ganze Direktion sitzt in Berlin, verhandelt, macht Abschlüsse, gibt telephonisch Weisungen nach Haus . . . Dafür sind jetzt die Verkäufer im Fegfeuer: Zehn Tage lang Kataloge austeilten, Fragen beantworten, Probefahrten verabreden — zehn Tage lang jeden Abend müde. Und nach zehn Tagen, beim letzten Signal, ein befreites, stolzes Lächeln: Diese Schlacht wäre wieder einmal geschlagen —!

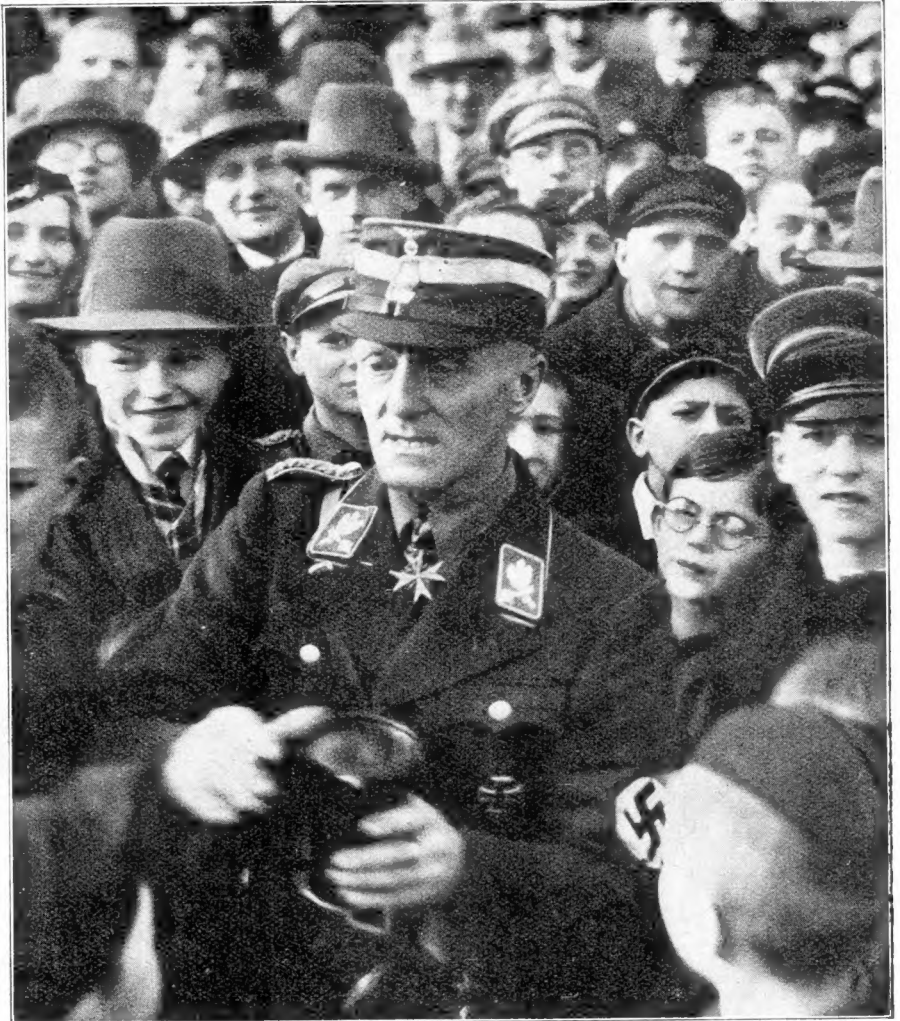
Links: Das ist der Anfang aller Dinge, lange bevor überhaupt jemand an eine Automobil-Ausstellung gedacht hat: — große Reißbretter in riesigen Sälen, Striche auf Zeichenpapier, konzentrierter Geist.





Gruppenführer  
Prinz August Wilhelm  
sammelt für die Winterhilfe.

# *S.A.-Führer sammeln!*



Oberguppenführer Kühme  
während seiner Sammelstätigkeit am Sonntag, den 25. Februar.



Obergführer Giedler  
freut sich über den Opfergeist  
der Jugend.

Rechts: Gruppenführer Ernst  
wird von Spendern aus allen  
Berufen umringt.







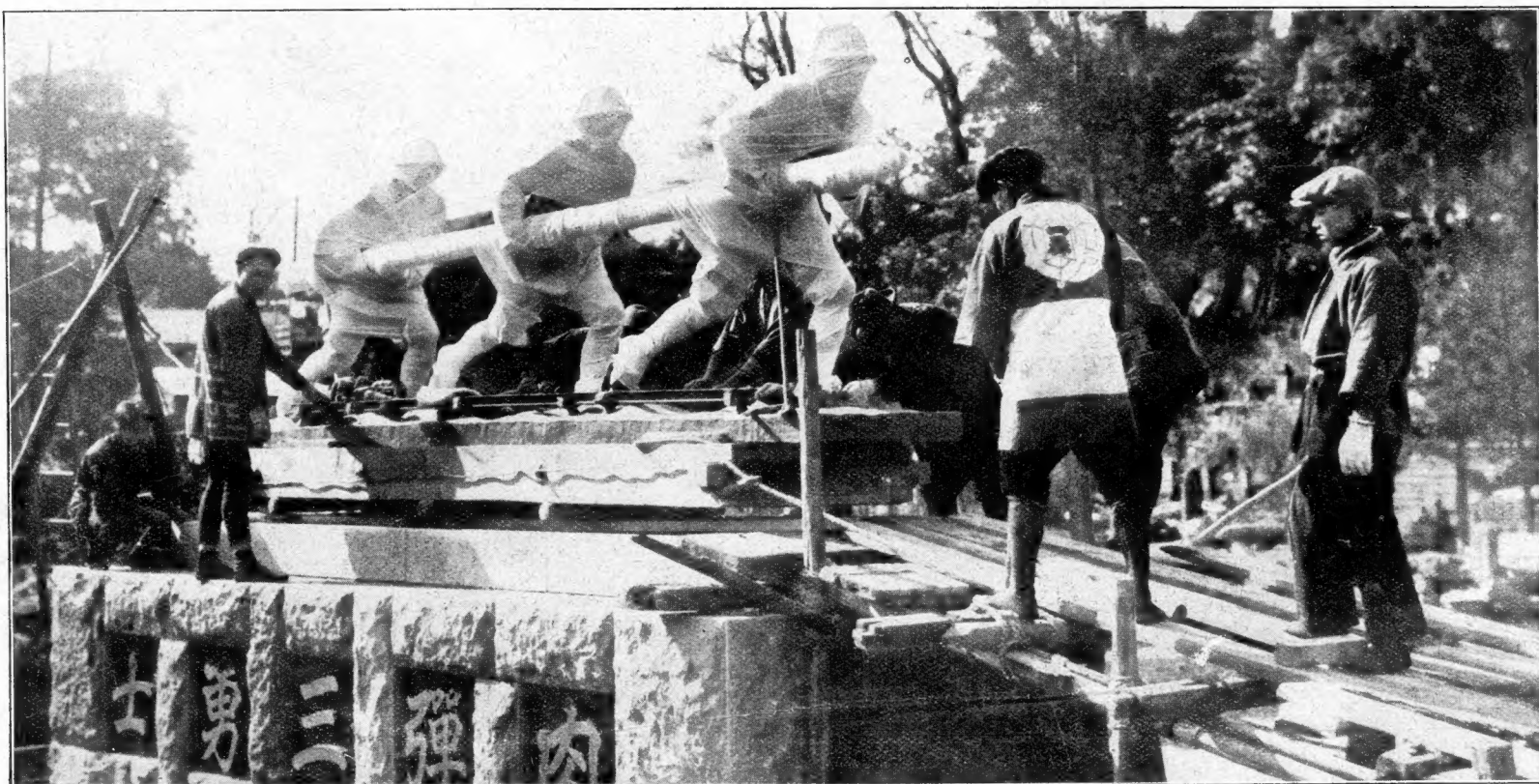
Stilauf mit 135 Kilometer  
Geschwindigkeit!  
Der Sieger Gasperl im Abfahrtsrennen  
St. Moritz mit seiner Ausrüstung, dem  
Luftjag auf dem Rücken, und seinen löffel-  
artig geformten Skiern.



Das Gesicht der deutschen Sportjugend.  
Neben der Stählung der Körperkräfte führt der Sport seine Jünger zu wahren Kameradschaftsgeist.



Gasperl, die Hände an  
den Haltern auf den  
Skiern, abfahrtsbereit.



Ein Kriegerdenkmal in Tokio.  
stellt drei japanische Soldaten dar, die unter Aufopferung ihres Lebens eine chinesische Stellung in die Luft gesprengt hatten.